



der Gemeinden
Habsburg
Hausen
Mülligen
Windisch

Jahresbericht 2021

Liebe Mitglieder und Freunde des *forum 60 plus*

Auch unser elftes Vereinsjahr war geprägt durch die Corona-Pandemie und die entsprechenden behördlichen Massnahmen. Vor allem Anfang Jahr mussten wir einige Veranstaltungen absagen und verschieben. Ab Ende April konnten wir jedoch unsere Aktivitäten unter Beachtung der jeweils gültigen Schutzvorschriften (Maskenpflicht, Abstand, Angabe von Namen und Telefonnummer, Zertifikatspflicht) nach und nach wieder «hochfahren». So konnten unsere beiden Vereinsreisen ohne Probleme durchgeführt werden. Für die gemeinsam mit der Stiftung Sanavita organisierten Vorträge fanden wir Gastrecht im neuen Gemeindesaal Hausen, solange das Seniorenzentrum Lindenpark für das Publikum nicht zugänglich war. Anlässe draussen wie die verschiedenen Wanderungen oder das Bräteln im Habsburger Wald waren von den Einschränkungen wenig betroffen.

Schriftliche Mitgliederversammlung wieder mit grosser Stimmbeteiligung

Die Pandemie-Massnahmen liessen es leider auch 2021 nicht zu, unsere Mitgliederversammlung wie gewohnt im März im reformierten Kirchgemeindehaus Windisch durchzuführen. Bei der schriftlichen Mitgliederversammlung verzeichneten wir erfreulicherweise wieder eine sehr hohe Stimmbeteiligung von knapp 52 Prozent. Die Beteiligung war damit erneut viel höher als an einer «normalen» Mitgliederversammlung! Allen Geschäften wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorstand dankt Ihnen für die rege Teilnahme an der schriftlichen Mitgliederversammlung.

Mitgliederbestand praktisch stabil

Die Mitgliederzahl unseres Vereins nahm leicht ab. Am 31. Dezember 2021 zählte *forum 60 plus* 544 Mitglieder (Vorjahr 575). Davon stammten 35 aus Habsburg, 219 aus Hausen, 23 aus Mülligen, 231 aus Windisch und 36 aus anderen Gemeinden der Region. Der Vorstand wird in den kommenden Jahre eine neue Werbeaktion bei den über 60-jährigen Einwohnern und Einwohnerinnen von Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch ins Auge fassen müssen.

Vorstand

Der Vorstand hat 2021 wie in den Vorjahren an neun Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt. Der Präsident vertrat den Verein in externen Gremien, darunter im Team für die gemeinsamen Vorträge mit der Stiftung Sanavita, Windisch und in zwei Arbeitsgruppen der Regionalen Kommission für Altersfragen, einerseits für die Überarbeitung des Altersleitbildes für die Region Brugg-Windisch-Eigenamt, andererseits für die Optimierung der Fahrdienste in der Region.

Kontakt: Peter W. Frey
Tel. 056 441 34 50
peter.w.frey@forum-60-plus.ch

forum 60 plus
Postfach 108, 5210 Windisch
sekretariat@forum-60-plus.ch
www.forum-60-plus.ch

Ständige Dienstleistungen

Die Corona-Pandemie beeinflusste auch 2021 unseren Fahrdienst, der durch Elisabeth Salchli koordiniert wird. Gegenüber 2020 nahm wohl die Zahl der Fahrten von 121 auf 201 zu, erreichte aber noch nicht das Vor-Corona-Niveau. Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer legten mit insgesamt 24 verschiedenen Gästen rund 2000 km zurück.

Stabil bei der Anzahl Kunden, rückläufig beim zeitlichen Aufwand war die Nachfrage nach Unterstützung durch den PC-Support. Die drei Experten Heinz Brun, Ruedi Stingelin und Stefan Hintermann leisteten für 26 Mitglieder (Vorjahr 27) total 44 Einsätze (2020: 63) und wendeten dafür über 66 Stunden (2020: 94 Stunden) auf.

«Senioren Digital»

Das während des ersten Corona-Shutdowns im Frühjahr 2020 von Heinz Brun lancierte Projekt «Senioren Digital» wurde 2021 mit Erfolg weitergeführt. Die monatlichen «Webinars» (Online-Seminare) zu Themen des digitalen Lebens sollen in Zukunft inhaltlich noch erweitert werden, wobei dies das Engagement weiterer Mitglieder erfordert.

Rechnung wiederum mit Überschuss statt Defizit

Die Jahresrechnung weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 2'858.15 aus. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 3'000.00. Die Differenz ist wie im Vorjahr zum grossen Teil auf Aktivitäten zurückzuführen, die wegen der Corona-Pandemie abgesagt oder verschoben werden mussten. Das Vereinsvermögen betrug am Stichtag 31. Dezember 2021 Fr. 43'710.76.

Dank

Ich schliesse auch diesen Bericht über ein herausforderndes Jahr mit dem Dank an unsere Helferinnen und Helfer und an alle Mitglieder, die (soweit es die behördlichen Vorschriften erlaubten) unsere Dienstleistungen nutzten und unsere Veranstaltungen besuchten. Ein besonderer Dank geht an die vier Gemeinden Hausen, Habsburg, Mülligen und Windisch, die *forum 60 plus* wiederum finanziell, materiell und ideell unterstützen.

Ganz herzlich danke ich schliesslich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihr unermüdliches Engagement und die kollegiale Zusammenarbeit.

Peter W. Frey, Präsident

Hausen, im Februar 2022